



Ohne Materialprüfung keine Sicherheit

Wie verhalten sich verschiedene Materialien bei extremer Belastung ?

Wie verhalten sich verschiedene Materialien bei extremer Belastung. Diese Frage stellen sich viele Unternehmen und Verbraucherschützer zu Recht. Materialien können optisch überzeugen, doch was wirklich in dem Material steckt kann mit bloßem Auge nicht gesehen oder erkannt werden. Ein Spanndraht zum Beispiel muss eine gewisse Zugkraft aushalten auf die man sich verlassen kann. Reißt so ein Seil vorzeitig kann das evtl. zu bösen Verletzungen führen.

Die PCE Deutschland GmbH nimmt es mit der Materialprüfung sehr genau. Es gibt verschiedene Prüfverfahren, die zur Ermittlung des Verhaltens der Werkstoffproben oder fertigen Bauteilen, dienen. Es ist egal ob mechanisch, thermisch oder chemisch geprüft wird, der Werkstoff muss der passenden Materialprüfung standhalten, sonst ist das Material nicht verwendbar. Ein Werkstoff wird dabei hinsichtlich seiner Reinheit, Fehlerfreiheit oder Belastbarkeit überprüft. Die gängigen Prüfverfahren teilen sich in zwei Hauptbereiche, in die zerstörungsfreie Materialprüfung und in die zerstörende Materialprüfung. Schätzungen der Lebensdauer von verschiedenen Produkten und Werkstoffen werden mit der Materialprüfung untermauert oder werden abgeschmettert. Bei der zerstörenden Werkstoffprüfung werden gezielt Materialien auf chemische und physikalische Eigenschaften geprüft und dabei zerstört oder nur die Oberfläche verändert. Bei der zerstörungsfreien Materialprüfung wird das Material auf Qualität getestet ohne das Material selbst zu beschädigen. Das Materialfeuchtmessgerät PCE-PMI 1 der PCE Deutschland GmbH gehört zu den zerstörungsfreien Messgeräten, die ideal zur Vorortkontrolle im Holzlager, auf Baustellen oder im Haus geeignet sind. Auffinden von feuchten Stellen ohne ein Abdruck, Kratzer oder Einstiche zu hinterlassen, ist die Stärke des PCE-PMI 1.

Qualitätskriterien hängen immer von dem zu testenden Produkt ab und der Schwerpunkt ist immer ein anderer. Dank verschiedenster Messgeräte aus der Labortechnik sind einige Experimente mit Werkstoffen erst möglich.

Mehr Informationen unter:

www.warensortiment.de/labortechnik/materialpruefung.htm

Pressekontakt

PCE Deutschland GmbH

Frau Karin Celik
Im Langel 4
59872 Meschede

warensortiment.de
kce@warensortiment.de

Firmenkontakt

PCE Deutschland GmbH

Herr Ludger Droste
Im Langel 4
59872 Meschede

warensortiment.de
ldr@warensortiment.de

Die PCE Deutschland GmbH ist auf den Vertrieb von leistungsstarken und innovativen Produkten aus den Bereichen Messtechnik, Regeltechnik, Wägetechnik und Labortechnik spezialisiert. Das Portfolio deckt eine breite, weit gefächerte Produktpalette in diesen Sektoren ab, nicht zuletzt mit Ihrer eigenen Produktlinie PCE-Serie. Weitreichende Serviceleistungen vor und nach dem Kauf kennzeichnen die PCE Deutschland GmbH als professionellen Partner für Industrie, Handwerk und Forschung. Gegründet wurde die Firma im Jahr 1999 als kleines Ing. Büro, seitdem ist die Firma stark expandiert. Standorte in Spanien, Italien, England, und Chile wurden gegründet. Mit der Investition in neue Büro-, Fertigungs- und Lagerflächen 2010 / 2011, wurde auch das Geschäftsfeld mit den neuen Bereichen "Forschung und Entwicklung" (research and development) und "Marketing" erweitert. Von der kleinen Juwelierwaage bis hin zur Kranwaage, vom kleinen Entfernungsmesser bis zur Wärmebildkamera, vom Anemometer bis zur professionellen Wetterstation, der Internet Shop lässt kaum einen Wunsch offen. Die Techniker helfen bei offenen Fragen gerne weiter und beraten den Kunden kostenlos. Im Jahr 2012 wurden alle Standorte unter der PCE HOLDING vereint, um für zukünftiges Wachstum bestens gerüstet zu sein.

Anlage: Bild

